

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBB Englische Literatur

Großbritannien

Personale Informationsmittel

Daniel DEFOE

Die Pest in London

EDITION

- 21-3** ***Die Pest in London*** / Daniel Defoe. Aus dem Englischen von Rudolf Schaller. - Salzburg ; Wien : Jung und Jung, 2020. - 386 S. : Ill. ; 19 cm. - Einheitssacht.: A journal of the plague year. - ISBN 978-3-99027-249-7 : EUR 25.00
[#7579]

Es liegt nahe, in Zeiten wie diesen, die von einer Pandemie beherrscht werden, auch historische Texte auszugraben, die sich mit großen medizinischen und gesundheitspolitischen Herausforderungen befaßten. Zu diesen gehört auch der ausgesprochen eindrucksvolle Text, den Daniel Defoe (ca. 1660 - 1731) mehr als ein halbes Jahrhundert nach der großen Pest von London aus dem Jahre 1665 verfaßte. Dieser Text wird in der vorliegenden Ausgabe in einer schon älteren, gleichwohl immer noch gut lesbaren Übersetzung von Rudolf Schaller präsentiert, die 1956 erstmals erschienen war.¹

Defoes Text ist zwar als Ich-Erzählung geschrieben, doch kann dieser Erzähler nicht identisch mit dem Autor sein – es handelt sich also um eine spezifische Form der Fiktionalisierung einer faktualen Erzählung, die in der vorliegenden Neuausgabe aber nur im Klappentext des Schutzumschlag erwähnt wird. Denn ein einordnendes Nachwort oder eine Einleitung fehlen. Das ist zumindest dann etwas mißlich, wenn der Schutzumschlag, wie es in Bibliotheken ja vorkommt, entsorgt wird. So kann hier nur mit Nachdruck auf die Problematik hingewiesen werden, damit die Leser des Buches davor bewahrt werden zu denken, es handele sich hier um einen autobiographischen Bericht. Das ist nicht der Fall. Vielmehr wird der Text in der Regel als Roman angesprochen, weil er höchst kunstvoll geschrieben ist und der Er-

¹ ***Die Pest in London*** / Daniel Defoe. Aus dem Engl. übers. von Rudolf Schaller
Berlin : Aufbau-Verl., 1956. - 310 S. : 2 Faltktn ; 8°.

zähler, der nur als H. F. erscheint, immer als künstlerische Schöpfung mitreflektiert werden muß.

Diese Warnung ist nun nicht zuletzt deshalb so wichtig, weil der Text wegen des literarischen Könnertums Defoes einen großen Sog beim Lesen entfaltet und durch die plastischen Schilderungen, wie sich die Seuche in der Stadt ausbreitete und wie die Menschen auf sie reagierten, unmittelbar authentisch wirkt.² Defoe gelingt es nämlich, sehr eindrucksvoll das ganze Spektrum von Reaktionen zu präsentieren, mit denen Menschen auf unsichtbare Bedrohungen wie eine Seuche reagieren, wie sie sich untereinander verhalten, welche Falschinformationen und Quacksalbereien, religiös grundierte Deutungsangebote und Geschäftsideen kursierten. Während manche dieser Dinge, die aber aus medizinethischer Sicht aufschlußreich sein mögen, geradezu grotesk wirken, fehlt es dem Erzähler andererseits nicht an Mitgefühl oder Mitleiden, wenn er schildert, welche Schicksale die Seuche auslöste, der nach den Schätzungen des Erzählers mindestens 100.000 Menschen zum Opfer fielen, wobei sich dies nur auf ein recht eng umrissenes Gebiet bezog, innerhalb dessen es sozusagen offizielle Mitteilungen über die Opfer gab (S. 156). Auch andere Krankheiten, die gleichfalls Todesopfer forderten, sind in dieser Berechnung noch nicht enthalten gewesen.

So kann man Defoes Buch durchaus auch als eine massenpsychologische Studie verstehen, wenn er detailliert schildert, wie die Ängste und Befürchtungen der Leute „sie zu tausenderlei absonderlichen, närrischen und verruchten Dingen“ trieben (S. 43). So kam es unter diesen Bedingungen dazu, so Defoe, daß die Zeit nicht nur von allerlei Grillen beherrscht wurde, sondern eben auch einige Geschäftemacher sich eine goldene Nase verdienten, während andere starben. Das Buch ist auch in medizinischen Dingen sehr anschaulich, auch wenn es von Interesse wäre, hierzu auch eine Einschätzung der Zuverlässigkeit von Defoes Schilderungen aus moderner medizinhistorischer Sicht zu lesen.

Der Text Defoes hat zweifellos weltliterarischen Rang und gehört in jedem Fall zu seinen gelungensten Werken.³ In der vorliegenden Ausgabe finden

² Wer den Originaltext in englischer Sprache lesen kann und will, sei insbesondere auf die Ausgabe im Rahmen der Reihe **Norton critical texts edition** hingewiesen, die außer der Erzählung Defoes eine ganze Reihe zusätzlicher Materialien enthält: **A journal of the plague year** : authoritative text, backgrounds, contexts, criticism / Daniel Defoe. Ed. by Paula R. Backscheider. - 1st ed. - New York [u.a.] : W.W. Norton, 1992. - XIII, 361 S. : Kt. ; 22 cm. - (A Norton critical edition). - ISBN 0-393-96188-5.

³ Weitere Werke Defoes, die in **IFB** besprochen wurden: **Der Consolidator** : oder: Erinnerungen an allerlei Vorgänge aus der Welt des Mondes / Daniel Defoe. [Übersetzt aus dem Englischen, mit Anmerkungen und einem Nachwort versehen von Rolf Schönlaue. - 1. Aufl. - Berlin : AB, Die Andere Bibliothek, 2018. - 297 S. ; 22 cm. - (Die andere Bibliothek ; 407). - Einheitssacht.: The consolidator. - ISBN 978-3-8477-0407- 2 : EUR 42.00 [#6233]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9576> - **Libertalia** : die utopische Piratenrepublik ; aus der „Allgemeinen Geschichte der Piraten“ zusammen mit den „Piratensatzungen der Kapitäne Roberts, Lowther und Phillips“ /

sich abschließend einige Erläuterungen, ansonsten aber keine weitere editorischen Zugaben. Das ist zwar schade, aber da es sich um eine auch und gerade 2021 noch höchst spannende Seuchenerzählung handelt, darf man sie einem breiten Publikum nachdrücklich zur Lektüre empfehlen. Er sollte in keinem gediegenen Bücherregal fehlen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10983>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10983>

Daniel Defoe. Übers. von David Meienreis und Arne Braun. Hrsg. und eingel. von Helge Meves. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2015. - 238 S. : Kt. ; 21 cm. - Einheitssacht.: General history of the robberies and murders of the most notorious pyrates. - Beigedr.: Sowie „Die Beschreibung der Regierung, Gewohnheiten und Lebensart der Seeräuber auf Madagaskar“ / von Jacob de Bucquoy. - ISBN 978-3-95757-000-0 : EUR 22.90 [#4058]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41411471Xrez-1.pdf> - **Kurze Geschichte der pfälzischen Flüchtlinge** / Daniel Defoe. Mit einem Vorw. von John Robert Moore. Aus dem Englischen von Heide Lipecky. - Deutsche Erstausg. - München : dtv, 2017. - 85 S. ; 19 cm. - (dtv ; 14591). - Einheitssacht.: A brief history of the poor Palatine refugees. - ISBN 978-3-423-14591-6 : EUR 8.00 [#5576]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9693> - **Das Leben und die außergewöhnlich erstaunlichen Abenteuer des Seefahrers Robinson Crusoe** ... / Daniel Defoe. Aus dem Englischen von Rudolf Mast. Mit einem Nachw. von Günther Wessel. - 1. Aufl. - Hamburg : Mareverlag, 2019. - 415 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-86648-291-3 : EUR 42.00 [#6480]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9801> - Schließlich siehe auch **Gegen Defoe** : Robinson und Freitag stellen ihren Autor zur Rede / Charles Gildon. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Nachwort von Rolf Schönlaue. - 1. Aufl. - Berlin : Friedenauer Presse, 2019. - 23 S. ; 25 cm. - Einheits-sacht.: The life and strange surprising adventures of D... De F... of London, Hosier. - ISBN 978-3-932109-92-8 : EUR 12.00 [#6551]. - Rez.: **IFB 19-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9800>